

XXIV. GP.-NR
10861/AB

11. Mai 2012

zu 11050/J

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 10. Mai 2012

Geschäftszahl:
BMWFJ-10.101/0128-IM/a/2012

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11050/J betreffend "neue Beschäftigungsverhältnisse im Öffentlichen Dienst", welche die Abgeordneten Mag. Judith Schwentner, Kolleginnen und Kollegen am 16. März 2012 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Keine.

Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:

Von den befristeten Dienstverträgen in der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend entfallen mit Stand 1.3.2012 je sieben auf Frauen und Männer, davon je vier auf Karenzvertretungen.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Von den Arbeitsleihverträgen in der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend entfallen mit Stand 1.3.2012 acht auf Frauen und neun auf Männer.



Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Nein.

Antwort zu den Punkten 6 und 7 der Anfrage:

In der Zentraleitung meines Ressorts sind mit Stand 1.3.2012 397 männliche und 561 weibliche Bedienstete beschäftigt; die Vollbeschäftigungsäquivalente betragen bei den Männern 390,65 und bei den Frauen 506,1.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

In der Zentraleitung meines Ressorts gibt es mit Stand 1.3.2012 in 28 Fällen keine Karenzvertretungen für Bedienstete, die sich im Beschäftigungsverbot oder Karenzurlaub befinden.

Antwort zu den Punkten 9 und 10 der Anfrage:

Nein.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long tail, positioned on the right side of the page.